

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau  
**Band:** 14 (1908)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II  
**Kapitel:** Europa : Sicilien  
**Autor:** Imhoof-Blumer, F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172447>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Sicilien***Agathokles*

1. S. 27. — ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ vor dem Kopfe der *Kora* rechtshin; dieser ist mit Ohrgehäng, Halsband und Aehren geschmückt. Pkr.

Ῥ. Ohne Schrift. *Nike* ein Tropaion errichtend wie auf den anderen Tetradrachmen; im Felde rechts Triquetra.

Gr. 17,10. M. S. *Tafel IX* Nr. 7.

Tetradrachmen des Agathokles mit seinem Namen auf der Vorderseite sind bis jetzt nicht bekannt geworden<sup>1</sup>. Das Stück ist, wenn auch nicht von feinsten Ausführung, doch weit besseren Stils als die grosse Masse der Münzen dieses Typus.

**Moesia***Dionysopolis*

1. Br. 20. — ΑΥΤ Κ Λ ΑΥ *r.*, ΚΟΜΟΔΟ[С] *l.* Brustbild des jugendlichen Commodus mit Lorbeer und Panzer linkshin.

Ῥ. Δ | ΙΟΥΚΟΠ[Ο] *r.*, ΛΕΙΤΩΝ *l.* Stehender nackter (bärtiger?) *Herakles* rechtshin, die Rechte auf die Keule gestützt, in der Linken Bogen und Löwenfell; im Felde rechts das Werthzeichen Β.

Gr. 3,90. M. S.

In der Schrift des Stadtnamens ist durch Ungeschick des Stempelschneiders der vierte Buchstabe Ν ausgefallen und der folgende V unverhältnismässig gross gerathen.

Ein ähnliches Stück mit dem Bilde des bärtigen Kaisers rechtshin und *Herakles* linkshin beschrieb Tacchella *Rev. num.* 1903, 209, 26. *Taf. IX* 18.

<sup>1</sup> Seltene Exemplare zeigen an dieser Stelle den Namen der Syrakusier, Head, *Coin. of Syracuse* *Taf. IX* 1.